

Neue Presse

Donnerstag

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN FRANKEN

21.07.11

Psychische Erkrankungen nehmen zu

Beim Werkstattgespräch geht es um die Gesundheit der Mitarbeiter in Betrieben. Beide Seiten sind gefordert.

Neukenroth – „Gesunde Mitarbeiter – gesunde Unternehmen – gesunde Region?“ Unter diesem Motto stand das 19. Werkstattgespräch, zu dem der Verein Kronach Creativ nach Neukenroth eingeladen hatte.

Professor Dr. Eberhard Nöfer von der Hochschule Coburg befasste sich in seinem Vortrag mit der „betrieblichen Gesundheitsförderung“. Eine besondere Form mangelnder Gesundheit in Unternehmen sei die geringe „emotionale Bindung“ von Mitarbeitern an die Unternehmen. „Gesundheit“ habe eben auch viel mit „Wohlfühlen“ zu tun.

Für die in Coburg ansässige Unternehmensberaterin Elke Susanne Gillardon bedeutet „gesund und erfolgreich sein“, dass dies „von innen heraus kommen muss“, das heißt, dass jeder selbst dafür verantwortlich sei und dafür etwas tun könne. Dementsprechend gibt es Anforderungen an das „eigene Ich“. Hier seien die eigene Einstellung und innere Haltung gefragt. Aktuell seien Unternehmen und Personalabteilungen mehr denn je bestrebt, ihre Belegschaft mit Gesundheitsprogrammen in Balance zu bringen.

Gesundheitsmanagement

Im praktischen Teil des Werkstattgesprächs referierte der Stockheimer Unternehmer Gregor Förtsch, der den Charisma-Fitnessclub in Knelendorf betreibt. Er bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements von der Fehlzeitanalyse über die Mitarbeiterbefragung bis zur Erarbeitung von Lösungsvorschläge an.

Förtsch sah die Zukunft im Landkreis Kronach auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung sehr pragmatisch. Auf der einen Seite werden die Unternehmen mit insgesamt weniger, aber dafür älteren Mitarbeitern auskommen müssen. Auf der anderen Seite werden sich die Krankheitsbilder weiter verändern. Zu den heute noch dominierenden Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Atmungsorgane kommen immer mehr die psychischen Erkrankungen hinzu. Dies führt bei den Betrieben, die nichts dagegen unternehmen, zu noch höheren Fehlzeiten. wp